

Warnung vor „Haustürengeschäft“ am Supermarktparkplatz

Steinschlagreparatur mit Garantieleistung

(nom). Erst neulich traf man sie wieder am Edeka/Aldi-Parkplatz in Ueckermünde. Eine Firma hatte ihren mobilen Stand aufgebaut und bot Steinschlagreparaturen in Minutenschnelle. Oft ist die Vorgehensweise folgendermaßen: Während Kunden ihre Einkäufe tätigen, begutachten die „Glasreparierer“ Windschutzscheiben potentieller Kunden auf mögliche Steinschläge. Und „oh Wunder“ sie werden meist fündig – oftmals bemerken sie sogar mehrere Defekte auf der Scheibe. Wenn die Autobesitzer vom Shopping zurückkommen, werden sie überzeugend aufgeklärt, dass eine Reparatur unumgänglich sei und man diese am besten sofort machen sollte. Falls der Fahrzeugbesitzer eine Teilkasko besitzt, ist diese Reparatur absolut kostenfrei. Grund genug für viele Autofahrer, dieses verlockende Angebot wahrzunehmen. Harald Braun, Geschäftsführer der Firma Autoglas Spezial in Torgelow warnt: „Seit die Versicherung bei Teilkasko die Reparatur übernimmt, wird bei diesen Scharlatanen regelrecht abgezockt“. Oft handelt es sich bei den Defekten auf der Scheibe nur um „Ausschalungen“, das sind normale Alterungserscheinungen, die durch den Fahrbetrieb bedingt sind und von denen keine Gefahr ausgeht.

Falls wirklich Steinschläge vorliegen, wird die Reparatur manchmal nicht fachgerecht ausgeführt, da es an Zeit oder Wissen fehlt. Zudem haben Kunden keine Garantie. Harald Braun hat schon erlebt, dass Kunden von diesen dubiosen Firmen, Rechnungen über mehrere Steinschläge auf einer Windschutzscheibe erhalten haben. „Hier wird die Versicherung natürlich skeptisch und schickt einen Gutachter – oft genug bleibt der Kunde dann auf den Kosten sitzen“, erzählt der Glasspezialist.

Seine Werkstatt hingegen ist zertifiziert und arbeitet mit den großen Autoversicherungen zusammen. Wenn Kunden zu ihm kommen, können sie sicher sein, dass die Reparatur professionell ausgeführt und die Rechnung bei Teilkasko von der Versicherung beglichen wird. „Außerdem gewähren wir eine Garantieleistung von zwei Jahren“, berichtet Harald Braun. In seltenen Fällen ist die Scheibe nicht mehr zu retten, dann muss eine neue

Windschutzscheibe eingebaut werden. „Wenn es sehr schnell gehen soll, kommen wir dann nicht umhin die Selbstbeteiligung von 150 Euro anzunehmen“ – ansonsten ist eine neue Scheibe jeden Autotyps innerhalb von 24 Stunden ausgetauscht.



Die Reparatur der Frontscheibe lässt man am besten beim Fachmann erledigen. Foto: hs